

Sassi informiert: Ein Jahr in der Hamsterhilfe



Hallo Hamsterfreunde!

Heute feiern wir ein trauriges Jubiläum. Vor genau einem Jahr, am 11. Mai 2017, erreichte die Hamsterhilfe NRW der Anruf einer verzweifelten jungen Frau, der die Hamsterhaltung völlig über den Kopf gewachsen war. Sie hielt Gold- und Teddyhamster, die jedoch teils gemeinsam in einem Käfig saßen – und sich so natürlich ungehindert vermehren konnten. Da die Besitzerin den Ernst der Lage zuerst nicht wahrnahm und später keine Möglichkeit mehr hatte, alle Hamster auf Einzelplätze zu setzen, entstanden immer mehr Würfe und die Situation eskalierte. Übers Internet wurde sie zum Glück schließlich auf die Hamsterhilfe NRW aufmerksam, die sich der Hamster schnellstmöglich annahm. Tja, und so kamen am 11. Mai 2017 insgesamt 58 Mittelhamster zu uns!

Bis auf wenige Ausnahmen war die dominierende Fellfarbe der Neuankömmlinge „black“ oder „black banded“, also schwarz oder schwarz mit weißer Bauchbinde. Daraus ergaben sich zwei Probleme für die Vermittlung: Zum einen sahen plötzlich für viele Interessenten alle unsere Pflegehamster „gleich“ aus. Dadurch war die Konkurrenz für den einzelnen Hamster ziemlich groß und potentiellen Körnergebern fiel es schwer, eine Entscheidung für den einen und gegen den anderen Hamster zu treffen. Zum anderen sind schwarze und schwarzweiße Hamster bei den meisten Menschen leider nicht allzu beliebt. Mir ist das ja völlig schleierhaft, denn für sein Aussehen kann doch niemand etwas, aber die Erfahrung zeigt einfach, dass schwarze Hamster, genau wie weiße und rotäugige, häufig das Nachsehen bei der Vermittlung haben. Die Adoption der schwarzweißen Bande lief daher eher schleppend... und heute, ein Jahr später,

warten noch immer 9 Hamster auf ein eigenes Zuhause. Jetzt versteht ihr bestimmt, was ich mit dem traurigen Jubiläum meinte, das wir heute „feiern“, oder? Ich bin nämlich ziemlich traurig, dass diese 9 schon so lange vergeblich auf ein Zuhause warten müssen. Zwar werden natürlich alle Pflegehamster der Hamsterhilfe NRW liebevoll betreut und wohnen artgerecht, aber so ein eigener Körnergeber ist schon was anderes und das hat doch jeder Hamster verdient, egal wie er aussieht, oder was meint ihr?

Ich wünsche mir heute, dass Elenore, Ramsay, Ilse, Alice, Narissa, Trinity, Camile, Sandor und Manu bald die Herzen ganz lieber Menschen erobern und endlich auch erfahren dürfen, was es bedeutet, ein eigenes Zuhause zu haben. Drückt ihr ihnen mit mir zusammen die Daumen?

Eure Sassi